

[29928.] Leipzig, im August 1874.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich von der löbl. Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sämtliche Vorräthe der

Romane von Boz, Bulwer, Cooper, Marryat, Scott und Warren

mit Verlagsrecht käuflich erworben habe. *)

Indem ich mir weitere Mittheilungen hierüber vorbehalte, gestatte ich mir heute nur, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich demnächst eine längst im Buchhandel begehrte Lieferungs- ausgabe einiger dieser Romane bringen werde.

Hochachtungsvoll

Carl Sieger.

*) Wird hiermit bestätigt.

ppa. Hoffmann'sche Verlagsbuchhdlg.
Zul. Hoffmann.

[29929.] Im Verlage von Michel Lévy Frères in Paris erschien soeben und ist durch F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu beziehen:

— Ouvrage complet. —

Mission de Phénicie

dirigée par

M. Ernest Renan,

membre de l'Institut.

Texte. Un volume in-4., de 888 pages, avec de nombreuses gravures intercalées dans le texte et imprimé sur papier de luxe à l'Imprimerie nationale.

Planches. Un volume in-folio, comprenant 70 planches, un titre et une table des planches, exécutées sous la direction de M. Thobois, architecte, et imprimé par M. Lemercier.

Preis des complete Werks 165 fr.;
cart. 175 fr.

Dieses jetzt complet gewordene wichtige Werk kann in keiner wissenschaftlichen Bibliothek entbehrt werden.

**Zur gefälligen Beachtung
für sächsische Handlungen.**

[29930.]

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß von

Berthelt, Häkel & Co., Rechenschule.

Hest 1—8. und Facitbuch zu Hest 1—4.
in der Bearbeitung nach dem Reichs-
münzsystem

erschienen ist; Hest 9., Kopfrechnen 1. u. 2., so-
wie Facitbuch zu Hest 5—9. folgt binnen kurzem.

Bei Bestellungen bitte ich genau anzugeben,
ob die bisherige oder die neue Ausgabe ge-
wünscht wird.

Ein Umtausch der alten Heste gegen
neue kann nur in der allernächsten Zeit, unbe-
dingt aber nicht länger als bis zum
15. September d. J. stattfinden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. August 1874.

Julius Klinckhardt.

**A. Haack's Kalender-Verlag
in Berlin.**

[29931.]

Anfang Juli ist erschienen:

**A. Haack's Damen-Kalender
für 1875.**

Eleg. in Leinwd. geb. mit Goldschnitt.

20 S^g ord., 14 S^g no, 13½ S^g baar.

Frei-Exemplare fest und baar: 11/10.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen sind sämtlich am 15. Juli, die ebenso zahlreich erfolgten Nachbestellungen bis zum heutigen Tage expedirt. Ich habe mit Rücksicht auf die Neuheit dieses von mir mit besonderer Vorliebe so brillant wie möglich ausgestatteten Artikels die theilweise in hohem Maße à cond. verlangten Exemplare in keiner Weise beschränkt, würde jedoch jetzt nur noch mäßig à cond. nachzuliefern im Stande sein; dagegen bin ich gern bereit, diejenigen Handlungen, welche noch nicht verlangten, durch unbeschränkte Lieferung von Exemplaren à cond. im Vertriebe dieses eleganten Damengeschenk-Artikels, welcher ähnlichen wohl ebenbürtig zur Seite steht, hinreichend zu unterstützen.

Indem ich den Herren Kollegen für das freundliche Interesse, welches sie schon jetzt der kleinen Novität zugewandt haben, ergebenst danke, bitte ich, ihr dieses auch für die kommende Zeit zu bewahren.

Zu Verschreibungen wollen Sie sich gef. der Wahlzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., Dorotheenstraße 55,
1. August 1874.

A. Haack.

[29932.] In meinem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Ueber den Entwurf
eines**

**Reichs-Eisenbahn-Gesetzes
und dessen Unzulässigkeit**

von

Moriz Mohl,

Mitglied der württ. Kammer der Abgeordneten.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord.

25 % in Rechnung, 33½ % gegen baar.

Stuttgart, 7. August 1874.

Konrad Wittwer.

[29933.] Die einzige illustrierte Zeitung, die in jedem bedeutenden Lesezirkel, Café, Hôtel &c. der Schweiz ohne Ausnahme gehalten wird, ist die

Alpenpost.

Wir bitten nun unsere Herren Kollegen vom Buchhandel in Deutschland, Oesterreich &c., unserm Fachblatte zu einer ähnlichen Verbreitung in ihrem Rayon behilflich sein und diesfalls Probenummern, illustr. Prospekte und Placate in beliebiger Zahl (gratis) verlangen zu wollen, umsomehr, als sehr leicht viele und constante Abonnenten zu gewinnen sein werden.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Viermann.

**Verlag von G. Emil Barthel
in Halle.**

[29934.]

Solomon, Ludwig, Unter dem Halbmond.
Heimätliche Novellen. Mit einem Vor-
worte von George Hefekiel. 15½ Bog.
kl. 8. 1870. Broch. 1 $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Die andere babylonische Gefangen-
schaft. — „Clavigo.“ — Durch den Pops des
Herrn von Goethe.

Salomon, Ludwig, verwehte Spuren. Neue
Novellen. 12½ Bog. kl. 8. 1873. Broch.
1 $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Das Aennchen von Plön. —
Kausifaa. — Die Ritter von Schloß Lange-
weile. — Die Geschichte einer Geige.

**In Rechnung mit 25 % R., baar mit
40 % R.**

Nur auf Verlangen.

[29935.]

Soeben erschien in unserm Verlage in ele-
ganter Ausstattung:

Ein Andenken

an

Fritz Reuter's Begräbnißfeier.

Dasselbe enthält:

- 1) Rede im Trauerhause.
- 2) Rede auf dem Friedhofe, beide gehalten vom Generalsuperintendenten Dr. Petersen, Gotha.
- 3) Der Segen, gesprochen vom Diaconus Fr. A. Hasert, Eisenach.
- 4) Die Begräbnißfeier, von Dr. Hermann Dehlschlager, Leipzig.
- 5) Der Heimgang eines Dichters, von Dr. Friedrich Friedrich.
- 6) Nachruf für Fritz Reuter, von Gustav Freytag.

Preis geheftet ord. 5 S^g, netto 3 S^g,
fest 11/10, baar 7/6 Exemplare.

Daß diese Gedenschrift zum Begräbniß Fritz
Reuter's in allen Kreisen viele Käufer finden
wird, braucht wohl nicht weiter erwähnt zu
werden.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Wismar.

Hinckorf'sche Hofbuchhandlung.

[29936.] Soeben ist erschienen:

**Hentschel, Antwortbüchlein zu den Aufgaben
zum Zifferrechnen.** Hest III. Neue um-
gearb. Auflage. 4 M^g.

G. Merseburger in Leipzig.

[29937.] Heute versandte als Fortsetzung:

Vierteljahrschrift

für die

praktische Heilkunde

herausgegeben von der

**Medicinischn Fakultät
in Prag.**

III. Band des 31. Jahrgangs.

Handlungen, welche bei der Zusendung
übersehen wurden, wollen baldigst verlangen.

Leipzig, 4. August 1874.

C. L. Hirschfeld.